

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Acid hydrochloricum 32%

Artikel-Nr. 20200000

Registrierungsnr.

Registrierungsnr. 01-2119484862-27-XXXX

Stoff- / Produktidentifikation

UFI MG3J-R0KE-D00T-DTC0

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Met. Corr. 1 H290

Skin Corr. 1A H314

Eye Dam. 1 H318

STOT SE 3 H335

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335

Kann die Atemwege reizen.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Sicherheitshinweise

- P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Salzsäure ...%

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Salzsäure ...%**

CAS-Nr.	7647-01-0
EINECS-Nr.	231-595-7
Registrierungsnr.	01-2119484862-27-XXXX
Konzentration	>= 25 < 44 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	STOT SE 3 H335
	Met. Corr. 1 H290
	Skin Corr. 1A H314
	Eye Dam. 1 H318

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H319	>= 10 < 25 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 25 %
Skin Irrit. 2	H315	>= 10 < 25 %
STOT SE 3	H335	>= 10 %

ATE oral 900 mg/kg

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Kein Erbrechen einleiten. Keine Neutralisationsversuche. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verätzungen, Schleimhautreizungen, blutiges Erbrechen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen. Gefahr von Lungenödem; Gefahr von Magenperforation

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoff (HCl); Chlor (Cl₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Reste mit Wasser abspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Schutzausrüstung tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Arbeitsplatz. Beim Umfüllen grösserer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Stäuben/ Nebeln/ Dämpfen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Empfohlene Lagertemperatur**

Wert	15	-	25	°C
------	----	---	----	----

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Keine metallischen Behälter und Rohrleitungen verwenden. Behälter aus Polyethylen oder Polypropylen verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Metalle, Alkalien

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	8B	Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
Lagerklasse (Schweiz)	8	Ätzende und korrosive Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Salzsäure ...%**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	15	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	8	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Salzsäure ...%**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	36	µg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	36	µg/l

Wert-Typ	PNEC
----------	------

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	36	µg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0.036	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	Zeitweilig	
Konzentration	45	µg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Augenspülvorrichtung bereithalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P2; Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Handschuhe (säurebeständig)

Schutzhandschuhe

Geeignetes Material Das Handschuhmaterial muss gegen den Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Handschuhe

Geeignetes Material Poly-chloropren
Materialstärke 0.5 mm
Durchdringungszeit >= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material Nitrilkautschuk - NBR
Materialstärke 0.35 mm
Durchdringungszeit >= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl
Materialstärke 0.5 mm
Durchdringungszeit >= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material Fluorkautschuk - FKM
Materialstärke 0.4 mm
Durchdringungszeit >= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material Vinyl-PVC
Materialstärke 0.5 mm
Durchdringungszeit >= 8 h

Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

säurebeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig			
Farbe	klar, farblos, hellgelb			
Geruch	stechend			
Gefrierpunkt				
Wert	-42			°C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich				
Wert	80			°C
Entzündbarkeit	nicht brennbar			
Flammpunkt				
Wert				°C
Bemerkung	Nicht anwendbar			
pH-Wert				
Wert	< 1			
Temperatur	20			°C
Viskosität				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Dampfdruck				
Wert	30			hPa
Temperatur	20			°C
Dichte und/oder relative Dichte				
Wert	1.14	bis	1.18	g/cm ³
Temperatur	20			°C

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle	
Bemerkung	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	vollständig mischbar
Sonstige Angaben	
Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Korrosiv gegenüber Metallen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen sowie reaktiven Metallen fernhalten.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Explosionsgefährlich, Amine, Fluor, Starke Oxidationsmittel, Cyanide, Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl), Chlor, Wasserstoff

Sonstige Angaben

Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	2'608.69	mg/kg
	57	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Kaninchen	
LD50	900	mg/kg
Bemerkung	Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes.	

Salzsäure ...%

Spezies	Ratte	
LD50	2222	mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Ratte	
LC50	31000	ppm(V)
Expositionsdauer	5	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Maus	
LC50	11200	ppm(V)
Expositionsdauer	5	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Ratte	
LC50	5600	ppm(V)
Expositionsdauer	30	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid
-------------	-----------------

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Spezies	Maus		
LC50	2100		ppm(V)
Expositionsdauer	30	min	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Quelle	NCBI Bookshelf 1998		

Salzsäure ...%

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid		
Spezies	Meerschweinchen		
LC50	2519		ppm(V)
Expositionsdauer	30	min	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Quelle	Kirsch and Drabk 1982		

Salzsäure ...%

Spezies	Ratte (männlich)		
LC50	45.6		mg/l
Expositionsdauer	5	min	

Salzsäure ...%

Spezies	Ratte		
NOAEC	15		mg/m ³

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies	Kaninchen
Bemerkung	Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Kaninchen		
Expositionsdauer	1	h	
Methode	OECD 404		
Bemerkung	Ätzend		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Spezies	Kaninchen
Bemerkung	stark ätzend
Bemerkung	Gefahr ernster Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Kaninchenauge
Bewertung	stark ätzend
Methode	OECD 405

Sensibilisierung

Spezies	Meerschweinchen
Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Meerschweinchen
Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Lungenödeme
Bemerkung	Erblindungsgefahr.
Bemerkung	Nekrosen

Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Mutagenität

Bewertung	Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.
-----------	---

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
-----------	--

Reproduktionstoxizität

Bemerkung	Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.
-----------	---

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung	Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.
-----------	---

Cancerogenität

Bemerkung	Es liegen keine Belege zur Cancerogenität vor.
-----------	--

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung	negativ beim Tier
-----------	-------------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bewertung	Kann die Organe schädigen. Organe: Atemwege
-----------	--

Wiederholte Exposition

Bewertung	Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.
-----------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%****Einmalige Exposition**

Bewertung	Kann die Atemwege reizen. Expositionsweg inhalativ Organe: Atemwege
-----------	---

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Verschlucken verursacht Verätzungen von: Mundraum. Rachen. Perforation der Speiseröhre und des Magens.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies	Gambusia affinis	
LC50	282	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Salzsäure ...%

Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)
LC50	20.5 mg/l

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Expositionsdauer 24 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	0.45	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 201	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Chlorella vulgaris	
ErC50	0.73	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	0.23	mg/l
Expositionsdauer	3	h
Methode	OECD 209	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Bemerkung	Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.
-----------	---

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Bemerkung	Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.
-----------	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Nicht relevant

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Adsorbiert nicht am Boden.

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**Salzsäure ...%**

Adsorbiert nicht am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung *****

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Ersetzt Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Druckdatum: 11.08.25

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Schädlich für Wasserorganismen. Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.




Entsorgung Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	1789	1789	1789
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CHLORWASSERSTOFFSÄURE, Lösung	HYDROCHLORIC ACID, Solution	HYDROCHLORIC ACID, Solution
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 10 / CH

Überarbeitet am: 11.08.2025

Ersetzt Version: 9 / CH

Druckdatum: 11.08.25

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.